

Galtet eure Augen auf der Burlington neuen Haupt-Linie durch Central-Nebraska
des reichsten unentwidelten Landes im Westen. Farmer hier haben keine Furcht vor Dürre, Wind- oder Hagelstürmen.

Das Big Horn Basin

ist jetzt so weit vorgeschritten in seiner großen, Reichthum produzierenden Aura, daß es nicht nur appelliert an die Farmer welcher neue Heimstätten unter den vortheilhaftesten Zuständen zu etablieren wünschen, sondern es appelliert ebensowohl an Derjenigen welcher Geld vortheilhaft anlegen will und schnell vernehmen, sowie an den

Geschäftsmann, Professionisten, Minen-Operateur und Fabrikanten.

in neuen Städten die wie magisch aus der Erde springen und wo Nobilität in überfluth vorhanden ist.

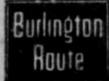
Die neue Linie wird Thermopis etwa am 1. Juli erreichen und die Augenwelt mit einem der größten Gesundheits-Resorts in Amerika verbinden.

Billige Excursions-Fahrkarten erste und dritte Dienstage. Schreibt sofort um unser neues Büchlein eben von der Presse und dann geht mit mir auf eine von unseren persönlich geführten Excursionen.

D. CLEM DEAEVER, General-Agent.

Landsucher Auskunfts-Bureau

1004 Farnam Straße, Omaha, Neb.



Der beste Dienst der möglich ist,

wird von Allen gewünscht, die ein Telefon benötigen und Grand Island Telephone Co. hat sich anerkanntermaßen das Verdienst erworben, ihre Kundenschaft prompt und zufriedenstellend zu bedienen, sogar es überhaupt möglich ist. Dies beweist die stetig zunehmende Zahl ihrer Verbindungen und Jeder der ein Grand Island Telephone im Hause hat, empfiehlt es. Momentlich unter unseren Farmern gewinnt das heimische Fernsprechsystern täglich größere Verbreitung und wird fortwährend um Anschluß nachgefragt von Soldaten die noch nicht verbunden sind. Schreiben auch Sie sich an der

GRAND ISLAND TELEPHONE Co.

Ausland

Verhaftung eines anonymen Briefschreibers. Seit fünf Jahren wurden in Eisen durch anonyme Briefe an die Stadtverwaltung höhere Stadtbeamte verdächtigt. Als Thäter wurde jetzt der seit 21 Jahren in städtischen Diensten stehende Stadtkretär Brandt vom Tiefbauamt verhaftet.

Diebstahl von 30.000 Fr. in Gold. Im Bureau der Paris Mittelmeer-Bahn in Grenoble wurde ein Sack mit 30.000 Francs gemünzten Goldes entwendet. Das Geld war vom Credit Lyonnais an eine Genfer Bank gefandt worden. Vom Diebe fehlt jede Spur. Der kostbare Sack war nur auf 500 Francs deklariert.

Ein Flugpreis von 150.000 Francs wurde, wie man aus Paris meldet, vom Komitee des Automobil-Club de France für die erste Aeroplanfahrt von Paris nach Brüssel bewilligt. Wahrscheinlich wird der Automobilklub ferner einen Preis von 50.000 Francs für eine Luftballonfahrt von Paris nach London aussetzen.

Museums-Diebstahl in Chemnitz. Die das Chemnitzer Polzeiamt mittheilt, wurde aus einem Saale des König Albert-Museums eine Radierung von Corot (Paris), eine freie Landschaft mit Baumgruppen und Kühen, im Werthe von etwa 500 Mark gestohlen. Das Bild hat Postkartengröße und befand sich in einem einfachen Rahmen.

Stechbrief hinter einem Rechtsanwalt. Gegen den Münchener Rechtsanwalt Koch sollte vor dem dortigen Landgericht eine Verhandlung wegen Untreue stattfinden. Der Angeklagte erschien aber weder zur Verhandlung, noch war er in seiner Wohnung anwesend. Das Gericht erließ deshalb einen Stechbrief hinter dem Rechtsanwalt, der vermutlich die Flucht ergriffen hat.

Bombenattentat im Nonnenkloster. In der Kapelle des Klosters der Nonnen von Jerusalem in der Nähe von Saragossa fand, wie aus Madrid gemeldet wird, in der Nacht eine Explosion statt. Zwei in der Kapelle anwesende Nonnen wurden schwer verletzt. Unter den Nonnen brach eine Panik aus. Es handelt sich augenscheinlich um ein anarchistisches Attentat, da noch drei Bomben vorgefunden wurden.

Die Schätze der Armada. Die Suche nach den im Meere liegenden Schätzen der spanischen Armada soll, sobald das Wetter günstiger wird, wieder aufgenommen werden. Hierzu sind Perfidier von Conlon engagiert worden, die gewohnt sind, in großer Tiefe zu arbeiten. Nach den spanischen Aufzeichnungen aus der Zeit Elisabeths hatte die „Florenca“, als sie im Jahre 1588 sank, für fünfzig Millionen Mark Schätze an Bord. Die Taucherarbeiten stehen unter der Aufsicht des Colonels Madenzie und des Herzogs von Argoll.

Familien-Tragödie in Wittweida. In dem friedlichen sächsischen Orte Wittweida spielte sich ein blutiges Familiendrama ab. Der Arbeiter Max Mann tödtete seine zwei Kinder, die Besitzerin des Hauses, in dem er wohnte, Frau Lehme, und deren Tochter, eine Konfirmandin. Dann steckte er das Haus in Brand und machte schließlich einen Selbstmordversuch durch Erhängen. Er wurde jedoch noch zur rechten Zeit abgehängt. Auf dem Tische der Wohnung stand mit Kreide geschrieben: „Einen Gruß an meine Frau! Ich habe das Leben satt! Dein Max!“

Wiedergefundene Diamanten. Wie aus Singapur gemeldet wird, ist es dem Neffen des bekannten Pariser Diamantenhändlers Sabib, der im vergangenen Herbst beim Schiffbruch der „Seine“ in der Straße von Singapur ertrank, gelungen, einen großen Theil der kostbaren Diamanten, die sein Onkel mit an Bord des Schiffes hatte, zu bergen. Den blauen Dope-Diamanten, der gleichfalls sich an Bord des jetzt auf dem Meeresgrunde lagernden Schiffes befand, zu heben, ist jedoch den Tauchern noch nicht gelungen.

Der verurtheilte Schatzrichter. Herr Deibler, der Richter von Paris, der sonst nur seines Amtes waltet, um den Schuldspruch des Gerichts auszuführen, mußte dieser Tage vor einer Pariser Zivilkammer als Angeklagter erscheinen. Der Herr von Paris ist ein bemittelter Mann, der sich in der Rue de la Convention ein Haus hat bauen lassen. Indessen, er war mit dem Baumeister nicht zufrieden. Er behauptete, dieser habe sich bei der Fassade eine Reihe von Kunstfehlern zuzuschulden kommen lassen, und infolgedessen weigerte sich Deibler, die ausbedingte Summe auszugeben. Der Erbauer des Hauses erhob daraufhin Klage, und da die geladenen Sachverständigen gegen Deibler ausgingen, wurde er zur Zahlung von 9639 Francs und 58 Centimes verurtheilt.

Anlage gegen Bonner Korpsstudenten. Das Treiben gewisser Bonner Korps hat in letzter Zeit wiederholt Anlaß zu Erörterungen gegeben. Jetzt ist gegen vier Korpsstudenten eine Anklage erhoben worden wegen eines Hausfriedensbruchs, den sie bei dem einjährigen Unteroffizier Reith verübten.

Lawinenunglück in Nordspanien. Der große Schneefall, der in ganz Nordspanien herrschte, verursachte in der Provinz Leon ein jäheres Unglück. Bei Busdongo legte eine ungeheure Lawine ein Haus weg, wobei acht Personen um's Leben kamen. Aus Castellon wird gemeldet, daß infolge der ungewöhnlichen Kälte die Orangenernte verlorren ist.

Ueberfall auf einen Rechtsanwalt. Ein wüthender Prozeßgegner hat in München den Anwalt der Gegenpartei geohrfeigt. Im Foyer des Münchener Justizpalastes wurde der Rechtsanwalt Dr. Siegfried Jacoby von dem Kaufmann Anton Vlach überfallen. Ein Gerichtsdiener, der die beiden Streitenden trennen wollte, wurde von dem Kaufmann gleichfalls geohrfeigt. Der Rechtsanwalt mußte schließlich in einen der anstehenden Sitzungssäle flüchten.

Unter dem Lavaström des Aetna. Professor Neco, der das Observatorium am Aetna kürzlich verlassen hat, erklärte, wenn er noch einen Tag auf seinem Posten hätte bleiben müssen, so hätte er sehr wahrscheinlich seinen Verstand verloren, da das durch den Ausbruch der Lavamassen entsetzende Getöse nicht auszuhalten sei. Er erklärte, daß Verweilen von 20 bis 30 Stunden in dem Bereich dieses Getöses sei alles, was der menschliche Organismus in dieser Hinsicht vertragen kann.

Das Opfer eines wilden Schwanes ist in England ein Kind geworden. Der fünfjährige Sohn des Verwalters des Britanischen Ruderklubs in Nottingham spielte auf der Landungsbrücke an einem Fluß, als er plötzlich von einem Schwan angegriffen und ins Wasser gezogen wurde. Er ertrank, ehe Hilfe kam. Der Vater des Kindes tauchte dann mehrere Male, konnte aber sein Kind nicht finden und hatte schließlich selbst einen schweren Kampf mit dem Schwan zu bestehen.

Muthige Kletterin. In Neuenhals i. B. fiel das im fünften Jahre stehende Töchterchen des Gerbereiarbeiters Langer in den Dorfteich. Obgleich mehrere erwachsene Personen sich in der Nähe befanden, entschloß sich doch Niemand, in das Wasser zu springen, um das mit dem Tode ringende Kind zu retten. Mit dem Rufe: „Wir können das Mädel nicht drinnen lassen!“ sprang rasch entschlossen und die Gefahr für das eigene Leben nicht achtend, die bei Herrn Louis Haad in Diensten stehende Martha Müller in den Teich und es gelang ihr, das Kind ans Ufer zu bringen.

Die Darlehensvermittler des Prinzen von Thurn und Taxis. Nach Beschaffung größerer Summen für den Prinzen von Thurn und Taxis, der mit einer Millionärstochter verlobt war, waren, wie erinnerlich sein wird, Graf Jostinsky und Gräfin Clare, verwitwete Gräfinen, in Paris verhaftet worden. Anlaß hierzu gab eine Anzeige wegen Vorspiegelung falscher Thatfachen gegenüber der deutschen Kapitalistin Fräulein Kemper. Die Verhandlung vor dem Pariser Polizeigericht dauerte mehrere Wochen. Beide Angeklagte wurden jetzt freigegeben, weil ihnen eine böse Absicht nicht nachgewiesen werden konnte.

Wertwürdiger Fund. Kölner Straßenbahnangestellte entdeckten in der Ecke eines Wagens eine Afschurne, deren Blombe verlegt war. Eine kleine Metallplatte ließ erkennen, daß die Urne die Aschentrete eines verstorbenen Neuwieder Schreinermeisters enthielt, dessen Leiche im Mainzer Krematorium eingäschert war. Die Urne, die von Angehörigen nach Neuwied übergeführt werden sollte, ist, wie ermittelt, auf der Eisenbahnfahrt gestohlen worden. Der Dieb dürfte aus Unkenntniß den Gegenstand genommen und später in dem Straßenbahnwagen zurückgelassen haben.

Kampf gegen Winkelbankiers. Die Budapester Staatsanwaltschaft hat die Anklageschrift gegen die Winkelbankiers eingereicht, die seinerzeit zahlreichsten, namentlich aus Deutschland, verleiteten, ihnen gegen Deckung Börsenaufträge zum Ankauf von Werthpapieren zu ertheilen. Diese Aufträge wurden nicht ausgeführt, während die von den Klienten für Kommissionsgebühren, Zinsen und Steuern auf Rechnung der unangeführten Aufträge hinterlegte Deckung zurückgehalten wurde. Angeklagt sind die wegen Betrugs verhafteten Bankiers Max Neumann und Ludwig Belsch, ferner als Mitschuldige die Börsenbesucher Janos Herzfelder, Jakob Groß und Anton Kalman. Zur Hauptverhandlung sind 30 Zeugen sowie 26 Beschädigte, sämmtlich aus Deutschland, geladen.

Jessen's Apotheke
Ein volles Lager guter französischer Medicinen.

Julius Treitschke
Groß- und Kleinbändler in Weinen und Liqueuren
Agent für den berühmten importirten echten Steinbäcker.
Süßer Muskat, Angelica, Portwein, Sherry, Claret Wein zu \$1.00 per Gallone. Beim Faß bedeutend billiger.
Diese altbekannte Firma ist zuverlässig in jeder Beziehung und liefert nur gute Waare.
Omaha, Nebraska.
420-422 Süd 13te Straße.

Reinheit. Kraft! Wohlgeschmack!
Das sind die Eigenschaften die man findet in
Dick & Bros. Quincy Bier
welches unübertrefflich ist in jeder Beziehung und sich infolgedessen bei allen Kennern eines guten Tropfens der allergrößten Beliebtheit erfreut.
J. J. KLINGE, 214 West dritter Straße, Grand Island, Nebraska.
Telephon: Independent, 213) Agentur für diesen Theil des Staates, führt Bestellungen für groß- und Flaschenbier in großer oder kleinen Quantitäten für Hab und Fern prompt aus.

Modisches Fußzeug für Frauen zu niedrigen Preisen.

Seht die modischen Oxfords und „Pumps“ die wir zeigen zu
\$3.00 und \$3.50
in allen Lederarten. Unsere Schuhe sind stets zuverlässig und sind billiger als andere von demselben Grad.
DECATUR & BEEGLE
Selbe Front Schuhladen

Ercelsior Springs, Mo.,
...via...
Grand Island Route
Zug verläßt Grand Island um 9:15 Abends, macht Anschluß, täglich, zu North Junction mit C. M. & St. P. Zug, eintreffend bei den Quellen um 10:34 Morgens.
Zurückfahrend, verläßt der Zug die Quellen täglich um 4:40 Nachmittags.
Sprecht vor beim Agenten wegen Einzelheiten.

GRAND ISLAND NATIONAL BANK
Kapital \$100,000.00 * * * Ueberfluß und Profite \$70,000.00.
Sicht uns für Farm-Anleihen Sicherheitsbehälter für eure Werthsachen gute Depositen, Anleihen und allgemeine Geschäfte sind erwünscht.
Beamte und Direktoren:
G. C. Hansen, Präsident, J. W. Thompson, Vize-Präsident,
T. J. Hansen, Kassier, E. M. Vrach, Vize-Präsident,
F. J. Cleary, Ass. Kass. Chas E. Ryan, Advokat, F. E. Cluffert, H. L. Dolan

— Geht zum Hauptquartier der Deutschen, der schönen Wirtschaft von J. J. Klinge, wo man die zuvorkommendste Bedienung findet, an wo die ausgedehntesten Getränke und die feinsten Cigarren stets vorrätzig sind. 214 W. 3te Straße.
Dr. Oscar H. Mayer
Deutscher Zahnarzt
Gedde Gebäude Phone 2 109

900 DROPS
CASTORIA
Vegetable Preparation for Assimilating the Food and Regulating the Stomachs and Bowels of INFANTS & CHILDREN
Promotes Digestion, Cheerfulness and Rest. Contains neither Opium, Morphine nor Mineral. NOT NARCOTIC.
A perfect Remedy for Constipation, Sour Stomach, Diarrhoea, Worms, Convulsions, Feverishness and LOSS OF SLEEP.
Fac Simile Signature of **Wm. D. Little** NEW YORK.
At 6 months old **35 Doses - 35 CENTS**
EXACT COPY OF WRAPPER.

CASTORIA
für Säuglinge und Kinder.
Die Sorte, Die Ihr Immer Gekauft Habt
Trägt die Unterschrift von **Wm. D. Little**
II Gebrauch
Seit Mehr Als Dreissig Jahren
CASTORIA
THE CASTORIA COMPANY, NEW YORK CITY.

Die Erste National Bank
GRAND ISLAND, NEBRASKA.
Ihrt ein allgemeines Bankgeschäft. Macht Farm-Anleihen.
Kapital \$100,000; Ueberfluß \$100,000.
S. N. Wolbach, Präsl. J. Reimers, Vizepräsl. L. M. Talmage, Kassier.
I. R. Alter, jr. 1te Hülfskassier und S. E. Sinke Hülfskassier.

DIPLOMAT WHISKEY
JUST RIGHT.
Zu haben in allen erstklassigen Wirtschaften.
GLASNER & BARZEN,
Distilling and Importing Co., Kansas City, Mo.

Dr. Henry D. Boyden
Spezialist für Augen, Ohren, Nase und Hals. — Reibmittel u. unentzündliche Leber der Frauen, Drillen genau gepast.
Dr. Edward S. Dungan
Allgemeine Medizin — Zahnarzt. Spezielle Zahnärztliche für Kinder-Veranstaltungen.
DR. BOYDEN & DUNGAN
Ärzte und Chirurgen
Office 6te Straße, und 2te Straße
Sprachstunden 8:30 Vorm. bis 8:00 Abends.
Allen Krankenkassen von Stadt über Zahn wird prompt nachkommen bei Tag oder Nacht. Für Kinder Dentalle müssen bereit vorher Anhalten getroffen werden.